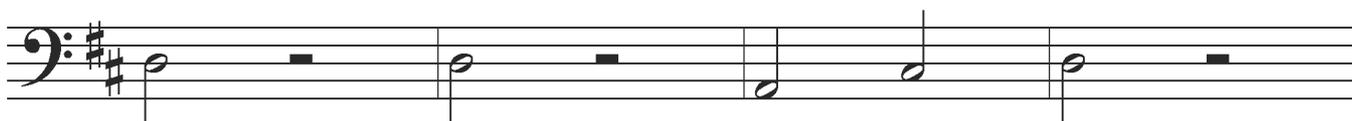


Ihr Kinderlein, kommet

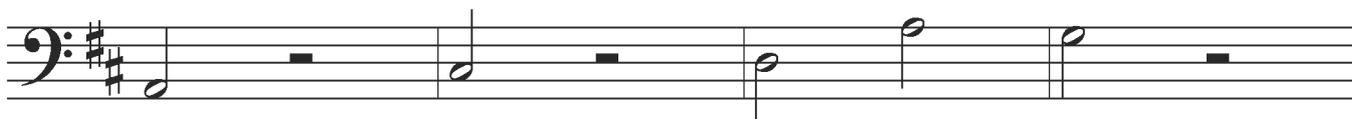
Melodie: J. A. P. Schulz (1747-1800)
Worte: Christoph von Schmid (1768-1845)



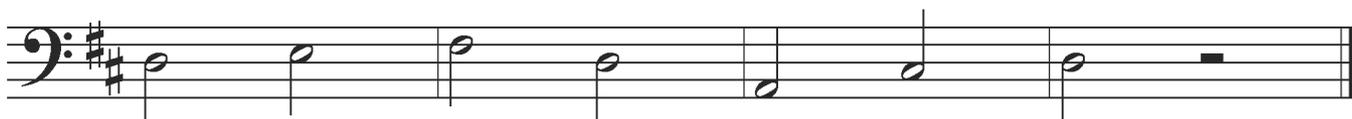
5



9



13



2.
O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

3.
Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh,
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.